

**09. Februar 2022**

## RADIOBEITRAG als Text

### **Trigeminusneuralgie: Blitzartige Schmerzen im Gesicht**

#### **Anmoderation:**

Heftige Schmerzattacken, die die Betroffenen zum Teil davon abhalten zu essen und nur noch Flüssiges über den Strohhalm zu sich zu nehmen. Dazu kann die sogenannte Trigeminusneuralgie führen. Was das genau ist und was man dagegen tun kann, darüber hat sich Kristin Sporbeck bei Dr. Eike Eymers informiert. Sie ist Ärztin im AOK-Bundesverband.

Länge: 1.25 Minuten

---

#### **Dr. Eike Eymers:**

**Bei einer Trigeminusneuralgie handelt es sich um eine Erkrankung des fünften Hirnnervs. Dieser Nerv wird Trigeminusnerv genannt und teilt sich in Höhe des Ohres in drei Äste auf. Diese verlaufen dann im Bereich der Stirn, des Ober- und des Unterkiefers und nehmen Reize wie Temperatur, Berührung und Schmerz wahr.**

**Text:** Die genaue Ursache der Erkrankung ist noch unklar, wie Dr. Eike Eymers weiter erklärt. Sie ist Ärztin im AOK-Bundesverband.

#### **Dr. Eike Eymers:**

**Die Erkrankung verursacht starke Schmerzen, die sich zumeist auf einen Bereich einer Gesichtshälfte beschränken. Am häufigsten ist die Wange oder der Kiefer betroffen. Die Attacken**

**dauern wenige Sekunden bis Minuten, sind stechend scharf und elektrisierend. Sprechen, Kauen, eine Berührung, kaltes Wasser oder ein Windhauch reichen schon als Trigger.**

**Text:** Der Schmerz tritt episodisch auf. Das heißt: Wochen und Monate sind Betroffene beschwerdefrei und dann folgt eine Phase mit heftigen, täglichen Schmerzattacken. Eine heilende Therapie gibt es zwar nicht, aber verschiedene Behandlungsansätze.

**Dr. Eike Eymers:**

**Wenn andere Ursachen der Schmerzattacken ausgeschlossen wurden, kommen zuerst Medikamente zum Einsatz. Diese Medikamente sind bewährte Mittel aus der Epilepsitherapie. Sie sollen das Auftreten der Attacken und die Schmerzintensität lindern. Ist die medikamentöse Therapie nicht erfolgreich, können operative Verfahren in Frage kommen, die allerdings auch nicht immer die gewünschte Linderung schaffen.**